

## Die jungen Mädchen aus Paris.

**A**ls ich jüngst in einem Buche blätterte, worin ich nicht eben unmittelbare Ausbeute für euch, meine geliebten jungen Leser, zu finden glaubte (Paris ou le livre des Cent-et-Un), fiel mein Auge auf ein Kapitel mit der Ueberschrift: die jungen Mädchen von Paris. Ich las und fand die Schilderung, welche Vouilly, einer der verdientesten Sittenlehrer und Jugendschriftsteller, in diesem Aufsatz von den verschiedenen Klassen der jungen Pariserinnen entwirft, so anziehend und lehrreich, daß mir schien, auch die Mädchen anderer Städte und Länder und alle jungen Leute überhaupt könnten an den hier aufgestellten Mustern sich spiegeln und Beispiel, Warnung und Lehre aus einer Beschreibung ziehen, die in dem freundlichen Gewande der angenehmsten Erzählung eben so unterhaltend als belehrend ihnen entgegentritt.

Da es mir indeß etwas umständlich vorkommt, euch, meine Lieben, dieser einen Erzählung wegen auf ein viele Bände starkes Buch zu verweisen, das außerdem wenig Ansprechendes für euch bietet, mir aber unbekannt ist, ob der empfohlene Aufsatz bereits einer Sammlung von Jugendschriften angereicht und durch eine gute Uebersetzung auch denen zugänglich gemacht ward, welche die französische Sprache gar nicht oder unvollkommen verstehen, so treiben alle diese Rücksichten und Zweifel mich an, Herrn